

## Gryphius, Andreas: 60. (1640)

1 O Blume dieser Zeit! ist wohl ein Wunsch zu finden  
2 Der recht bequem für euch/ indem die grosse Welt  
3 Sich mit dem Jahr verneut/ und viel auf Wünschen hält/  
4 Und doch nichts wünscht als was mit Zeit und Welt muß schwinden/  
5 Eur ewig hoher Geist verlacht was uns wil binden  
6 Und pocht die Eitelkeit die über morgen fällt/  
7 Er höhnt die rauhe Noth und lacht was nach uns stellt/  
8 Und sucht nicht als durch Gott in Gott sich zu entzünden.  
9 Gott/ den der in der Zeit euch über Zeit bewehrt/  
10 Vergönn euch/ die nunmehr das dritte Jahr beschwert/  
11 Mit diesem so viel Lusst/ als Drangsal euch betrübet.  
12 Er gönne mir/ daß ich an eurem Beyspiel seh  
13 Daß/ wenn er ferne scheint/ er gleichwol in der Näh/  
14 Zu recht-und seiner Zeit auch küsse die Er liebet.

(Textopus: 60.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54571>)